

PRESSEMITTEILUNG

Freie Waldorfschule Überlingen: Ein Portrait

- Waldorfpädagogik am Bodensee seit über 50 Jahren
- Ganzheitliche Bildung durch vielfältige Erfahrungsräume

Überlingen, 15.09.2025 – Jeden Tag besuchen knapp 900 Schülerinnen und Schüler die Freie Waldorfschule Überlingen, weitere 170 Kinder besuchen Krippe und Kindergarten, und 180 Mitarbeiter*innen sind in Kollegium sowie Verwaltung, Hausmeisterei, Mensa und unterstützenden Bereichen hier tätig. Seit über 50 Jahren ist die Waldorfschule eine feste Größe in der Überlinger Schul- und Bildungslandschaft. Der rechtliche und wirtschaftliche Träger von Schule und Hort, Kindergarten und Krippe ist eine Genossenschaft und gibt den Rahmen für die Betreuung und Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen zwischen einem und 19 Jahren. Die Schule wurde 1972 gegründet, ist seit 1977 zweizügig und liegt nahe der Stadt Überlingen. Das Einzugsgebiet erstreckt sich weit darüber hinaus in den Oberen Linzgau und am Bodensee entlang.

Die Waldorfschule Überlingen versteht Bildung ganzheitlich. Die Entfaltung individueller Potenziale, die Förderung von Gemeinschaftssinn sowie die Entwicklung von Wertebewusstsein und kritischem Urteilsvermögen sind zentrale Ziele. Dazu bietet die Schule den Schüler*innen vielfältige Erfahrungsräume, in denen sie ihre Fähigkeiten und Begabungen kennenlernen können. Zur Ausbildung von Sozialfähigkeit und Handlungskompetenzen stehen auf dem Stundenplan kognitive Fächer gleichwertig neben vielfältigen handwerklichen, künstlerischen und Bewegungsfächern: Das Curriculum umfasst neben Sprachen und Naturwissenschaften auch Musik, Malen und Zeichnen, Schmieden, Plastizieren, Steinhauen, Korbflechten, Handarbeit, Nähen und Schneidern, Gartenbau, Eurythmie und Sport. Auch Theaterprojekte sind feste Bestandteile des Lehrplans im 6., 8. und 12. Schuljahr. Im Rahmen verschiedener Praktika werden unsere Schüler*innen sinnhaft in der Welt tätig und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das Spektrum der Tätigkeitsbereiche ist breit: Die Schüler*innen der 9. Klasse absolvieren ein vierwöchiges Landwirtschaftspraktikum, die 10. Klasse ist dann Handwerksbetrieben vorbehalten, bevor es in der 11. Klasse in soziale, heilpädagogische Einrichtungen geht. Darüber hinaus haben außerschulische Lernorte einen festen Platz in unserem Schulalltag: Bei Klassenfahrten und Exkursionen erleben die Schüler*innen (Kunst-) Geschichte und Welt hautnah und wenden theoretische Kenntnisse praktisch an.

Die Freie Waldorfschule Überlingen ist eine Gesamtschule, bei der die Schüler*innen von der 1. bis zur 13. Klasse gemeinsam lernen. Die Schule ist staatlich anerkannt und bereitet auf alle gängigen Schulabschlüsse vor. Sie steht allen Kindern offen, ungeachtet der religiösen und politischen Überzeugung, Nationalität sowie sozialen und finanziellen Lage der Eltern.

Ansprechpartnerin:

Anke Kricks

presse@waldorfschule-ueberlingen.de

Tel.: +49 (0) 7551-8301-76